



Franz Schubert - Der unsterbliche Liederfürst

Zu seinen Lebzeiten nur einem begrenzten Publikum bekannt, hat erst die Nachwelt zur Kenntnis genommen, welche Lücke der frühe Tod Franz Schuberts in der Musikwelt hinterlassen hat. Geboren in eine in bescheidenen Verhältnissen lebende Schulmeisterfamilie im heutigen 9. Bezirk, wurde sein außerordentliches musikalisches Talent schon in frühen Jahren entdeckt. Er wurde in die Wiener Hofmusikkapelle aufgenommen und von Hofkomponist Antonio Salieri unterrichtet. Er hat uns unsterbliche Werke hinterlassen, das "Ave Maria", die „Tragische“ oder die „Unvollendete“, das „Gloria“ aus der Deutschen Messe, Klavierstücke und über 600 Lieder,

Treffpunkt:

9., Marktgasse 40 (vor der Pfarrkirche Lichtental)

Anmerkungen:

- Zusätzliche Eintrittsgebühren
- Bitte beachten Sie, dass wir bei dieser Führung an Öffnungszeiten gebunden sind.

Seite 1/2



um nur einiges aus seinem umfangreichen Oeuvre zu
erwähnen. Dennoch stand er Zeit seines Lebens im
Schatten von Beethoven, dem großen Star der Wiener
Musiksalons.

